



## Dokumentation

# Quartiersmobilität, Kaltenmoor

## Beteiligungsformat zum NUMP Lüneburg

- Ort: Graf-von-Moltke-Straße 6
- Datum: 26.04.2024
- Uhrzeit: 16:00 bis 18:30 Uhr
- Anwesende: ca. 40 Teilnehmende aus Kaltenmoor

## Das Format

Zusammen mit der Lüneburger Stadtgesellschaft und der lokalen Politik entsteht der Nachhaltige Urbane Mobilitätsplan – kurz NUMP – für die Hansestadt Lüneburg. Der NUMP soll zukünftig als Handlungsrahmen für die nachhaltige Mobilitätsentwicklung der Stadt dienen und die Grundsätze der Verkehrsplanung für die kommenden Jahre festlegen. Die Bürger:innen haben bereits in diversen Beteiligungsformaten die Gelegenheit bekommen, sich zu engagieren und die eigenen Visionen für ein nachhaltiges und gesundes Fortbewegen in der Stadt für alle einzubringen – nun sollen exemplarisch in einzelnen Quartieren mit Anwohnenden konkrete Maßnahmenidee zur Quartiersmobilität besprochen werden. Das Quartier Kaltenmoor steht damit exemplarisch für ein Mischquartier mit hohen Wohnanteilen, welche größtenteils in mehrstöckigen Mehrfamilienhäusern zu verorten sind.

Am 26.04.2024 fand eine vom Quartiersmanagement organisierte Feier für die Nachbarschaft in Kaltenmoor statt. Neben der Eröffnung einer Fahrradwerkstatt, einem Essensangebot und verschiedenen Angeboten für Kinder gab es einen von der Hansestadt Lüneburg und dem Planungsbüro Planersocietät betreuten Stand zum NUMP.

## Der Stand

An dem Stand zum NUMP konnten sich die Bürger:innen über die bereits gesammelten Ideen der Öffentlichkeit zum Thema Mobilität informieren und weitere ergänzen. Dafür wurde eine Karte des Stadtteils genutzt, auf der die Ideen verortet werden konnten. Zusätzlich wurden konkrete Maßnahmenideen für Kaltenmoor und für zwei ausgewählte Straßen, die Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße und die Schützenstraße, vorgestellt. Zu diesen konnten die Bürger:innen mit Hilfe von Klebepunkten ihre Meinung abgeben.

Die Informationen am Stand wurden in den Sprachen Deutsch, Arabisch und Englisch bereitgestellt. Zudem wurden die verwendeten Plakate durch eine geeignete Bildsprache möglichst selbst erklärend gestaltet. Interessierte Bürger:innen hatten somit die Möglichkeit, sich eigenständig zu beteiligen. Die Vertreter:innen der Hansestadt und der Planersocietät standen für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.

### Ideensammlung

Zusätzlich zu den in den bisherigen Beteiligungsformaten eingegangenen Ideen der Bürger:innen für Kaltenmoor wurden weitere geäußert. Diese werden im Folgenden aufgelistet und auf einer Karte verortet.

1. Weg zwischen Am Kaltenmoor und Theodor-Heuss-Straße (Höhe Lidl):
  - Asphaltieren, aber Allee schützen
2. Jugendzentrum:
  - Mehr Spielgeräte (z. B. Reifenschaukel)

3. Knotenpunkt Konrad-Adenauer-Straße / Theodor-Heuss-Straße:
  - längere Grünphasen für Fuß- und Radverkehr
  - Anpassung der Ampelschaltung an Schulverkehre
  - Radweg vom Knotenpunkt Richtung Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße verbreitern und in beide Richtungen freigeben, aber Grünstreifen schützen
4. Schützenstraße:
  - Radwege sanieren und Winterdienst verstärken
  - Fahrradstraße
5. Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße:
  - Verkehrsberuhigung
6. Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße:
  - Verkehrsberuhigung durch „liegende Polizisten“ (Bodenschwellen)
7. Spielplätze:
  - Barrierefreier Zugang und Gestaltung
8. Konrad-Adenauer-Straße:
  - Auf der Südseite getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr (Konflikte durch Seniorenzentrum)
9. Weg zwischen Grundschule Anne-Frank-Schule und Schützenstraße:
  - Übersichtlichere Gestaltung
10. Graf-von Moltke-Straße:
  - (Spiel-)Platz aufwerten (u.a. mehr Spielgeräte)
  - (temporäre) Sperrung der Wege zwischen den Häusern für den Kfz-Verkehr
11. Weg zwischen Wilhelm-Leuschner-Straße und Schützenstraße:
  - Hervorheben als wichtige Verbindung zum Bahnhof, Johanneum, Igelschule usw.
12. Wilhelm-Leuschner-Straße:
  - Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
13. Weg zwischen Apfelallee und Spielplatz Robert-Brendel-Straße:
  - Winterdienst

Zusätzlich wurden Maßnahmen genannt, die außerhalb des Kartenausschnitts von Kaltenmoor liegen oder die für den ganzen Stadtteil gelten:

- Friedrich-Ebert-Brücke: Geschwindigkeitskontrollen
- Olof-Palme-Straße: Instandhaltung und Pflege
- Am Schierbrunnen: Wiederherstellung des Fußgängerüberwegs am Johanneum
- Barrierefreiheit von Sport- und Spielstätten
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Tiersichere Mülleimer mit kleineren Öffnungen
- Automatische Schaltung von Radverkehrsampeln auch nachts

# Kaltenmoor

Ideen für den Verkehr  
Ideas for transport  
أفكار للنقل



Jetzt mitmachen!  
Join now!  
نضم الان



Hansestadt Lüneburg

## Maßnahmenabfrage

Auf einem weiteren Plakat hatten die Bürger:innen die Möglichkeit, ihre Meinung zu ausgewählten Maßnahmen abzugeben. Die Maßnahmen haben die Gutachter:innen auf Basis der Bestandsanalyse und der bisherigen Anmerkungen zur Mobilität in Kaltenmoor entwickelt. Folgende Maßnahmen wurden abgefragt:

- **Besseres Busangebot:** 3 x Ja, 3 x Nein  
Einige Bürger:innen sind mit dem bestehenden Busangebot zufrieden, andere haben Verbesserungsvorschläge. Sie wünschen sich, dass die Buslinien in Kaltenmoor nicht zeitgleich verkehren und dass nicht jede Linie den ZOB anfährt. Zusätzlich wird sich in den Bussen mehr Platz für Kinderwagen, Rollstühle usw. gewünscht.
- **Carsharing:** 7 x Ja, 0 x Nein  
Viele Bürger:innen wünschen sich ein Carsharing-Angebot in Kaltenmoor. Vorschläge für potenzielle Standorte sind: Wilhelm-Leuschner-Straße, Alte Stadtgärtnerei, „Unfug“ (Kreisverkehr am Waldfriedhof), Bülow's Kamp.
- **Mehr Bikesharing (StadtRad):** 5 x Ja, 0 x Nein  
Damit die Stadträder nicht ständig umkippen, wird sich eine Möglichkeit zum Fixieren gewünscht z. B. Säulen wie in Hamburg.
- **Mehr Radabstellanlagen:** 6 x Ja, 0 x Nein  
Als ein potenzieller Ort für Radabstellanlagen wird der St.-Stephanus-Platz genannt. Es werden sich auch Fahrradboxen für E-Bikes gewünscht.
- **Platzaufwertung:** 9 x ja, 0 x Nein  
Es wird sich eine Aufwertung des St.-Stephanus-Platz gewünscht inkl. einer Fassadenbegrünung des dort ansässigen Drogeriemarkts.

Im Zuge der Maßnahmenentwicklung stellten die Gutachter:innen zwei Straßen in den Fokus. Zum einen die Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße und zum anderen die Schützenstraße.

An der **Graf-Schenk-von Stauffenberg-Straße** liegen zwei Schulen, eine Integrierte Gesamtschule (IGS) und eine Grundschule (Anne-Frank-Schule). Die Straße ist zwar als Tempo-30-Zone ausgewiesen, weist allerdings keine bauliche Verkehrsberuhigung auf. Die lineare Gestaltung des Straßenraums und das Parken auf der Fahrbahn sorgen zusätzlich dafür, dass die Verkehrssicherheit der Schüler:innen gefährdet wird. Einige Bürger:innen wiesen in den Beteiligungsformaten darauf hin, dass auch die Hol- und Bringverkehre ein Problem darstellen. Aufgrund dieser Ausgangslage schlugen die Gutachter:innen folgende Maßnahmen vor:

- **Bauliche Verkehrsberuhigung (z. B. Fahrbahnverschwenkung, Aufplasterungen, Fahrbahnverengungen):** 9 x Ja, 0 x Nein
- **Absolutes Halteverbot:** 4 x Ja, 0 x Nein
- **Elternhaltestellen / Hol- und Bringzonen:** 6 x Ja, 0 x Nein

Darüber hinaus wünschen sich einige Bürger:innen, dass die Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße zu den Schulzeiten für den Kfz-Verkehr temporär gesperrt wird und entsprechende Kontrollen stattfinden.

Die **Schützenstraße** stellt vor allem für den Radverkehr eine wichtige Verbindung zwischen Kaltenmoor und dem Bahnhof und Stadtzentrum dar. Von Kaltenmoor aus ist die Schützenstraße über Wege abseits des Kfz-Verkehrs direkt erreichbar. In der Schützenstraße gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Vor dem Kindergarten gibt es einen 150 Meter langen Abschnitt, in dem 30 km/h angeordnet sind. Auf der rund 6 Meter breiten Fahrbahn parken stellenweise Kfz und entlang der Straße befinden sich viele Längsparkplätze. Im Seitenraum befinden sich nicht benutzungspflichtige Radwege, die keinen Sicherheitsabstand zur Fahrbahn oder zu den parkenden Fahrzeugen aufweisen und deren Oberfläche sanierungsbedürftig ist. In den bisherigen Beteiligungsformaten wurde die Schützenstraße mehrmals als Problemstelle genannt, da das Radfahren gefährlich und die Verkehrsbelastung zu hoch sei. Vor diesem Hintergrund wurden folgende Maßnahmen für die Schützenstraße abgefragt:

- **Fahrradstraße:** 7 x Ja, 0 x Nein  
Für einige Teilnehmende macht eine Fahrradstraße nur dann Sinn, wenn es sich um eine „echte“ Fahrradstraße handelt. Das bedeutet, dass sie nicht für den allgemeinen Kfz-Verkehr freigegeben ist.
- **Einbahnstraße:** 2 x Ja, 1 x Nein
- **Durchgängig Tempo 30:** 9 x Ja, 0 x Nein  
Als Steigerung wird sich ein verkehrsberuhigter Bereich, ugs. Spielstraße, gewünscht.

## Das weitere Vorgehen

Neben einem weiteren Beteiligungsformat zum Thema Quartiersmobilität in Rettmer und Häcklingen erarbeitet das Planungsteam in den nächsten Monaten konkreten Mobilitätsmaßnahmen für Lüneburg, in welche auch die Ergebnisse der Bürger:innenbeteiligung in Kaltemoor einfließen.

Dortmund, 06.05.2024

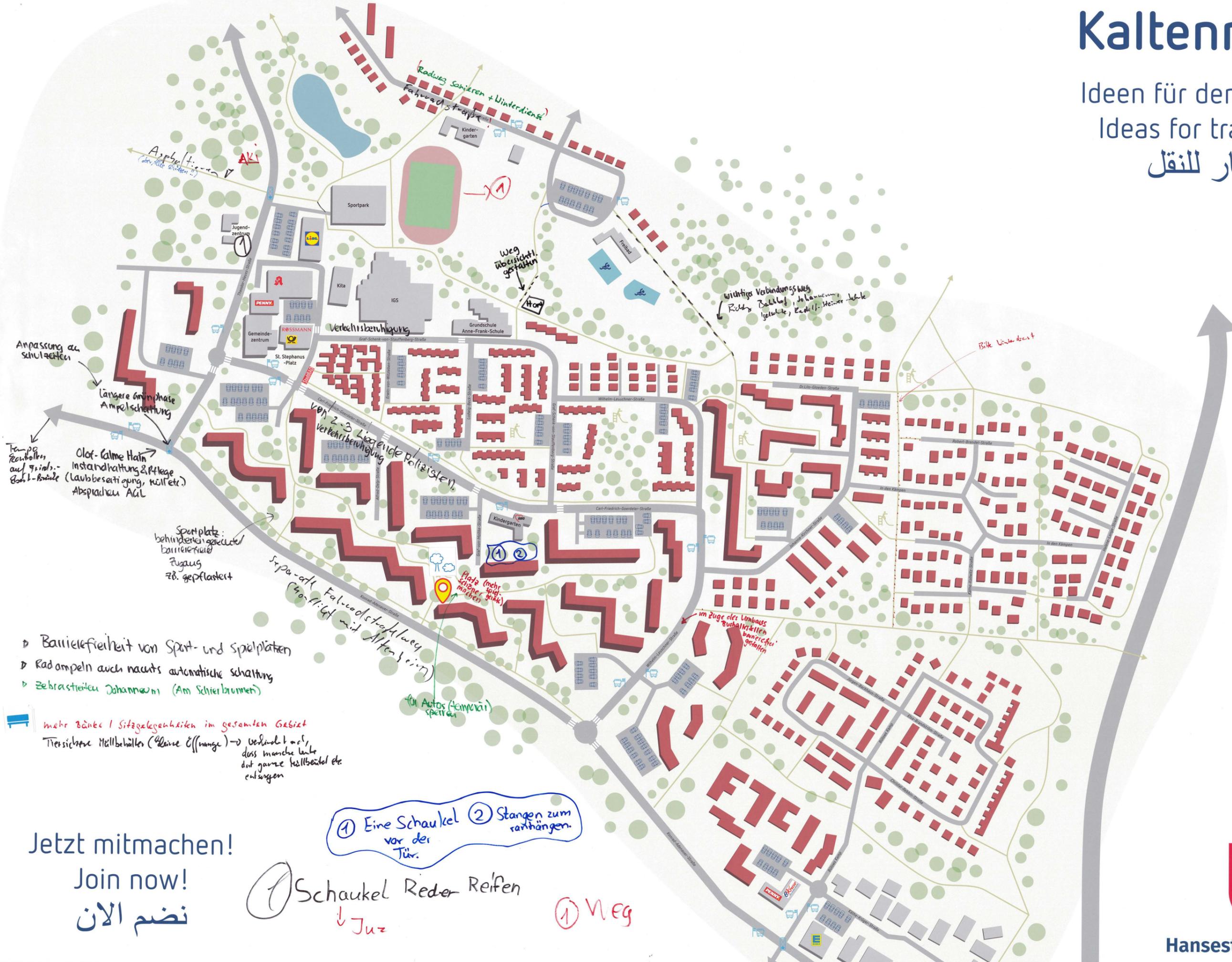
Anhang:

- Karte mit Ideensammlung
- Karte mit bisherigen Ideen
- Plakate Maßnahmenabfrage

# Kaltenmoor

Ideen für den Verkehr  
Ideas for transport

أفكار للنقل



- ▷ Barrierefreiheit von Sport- und Spielplätzen
- ▷ Radampeln auch nachts automatische schaltung
- ▷ Zebrastreifen Johannsm (Am Schierbrunnen)

 mehr Bänke / Sitzgelegenheiten im gesamten Gebiet  
 Tiersichere Müllbehälter (keine Öffnung) → verhindert auf, dass manche Leute mit ganzen Müllbeutel etc. entsorgen

① Eine Schaukel vor der Tür.  
 ② Stangen zum rankhängen.

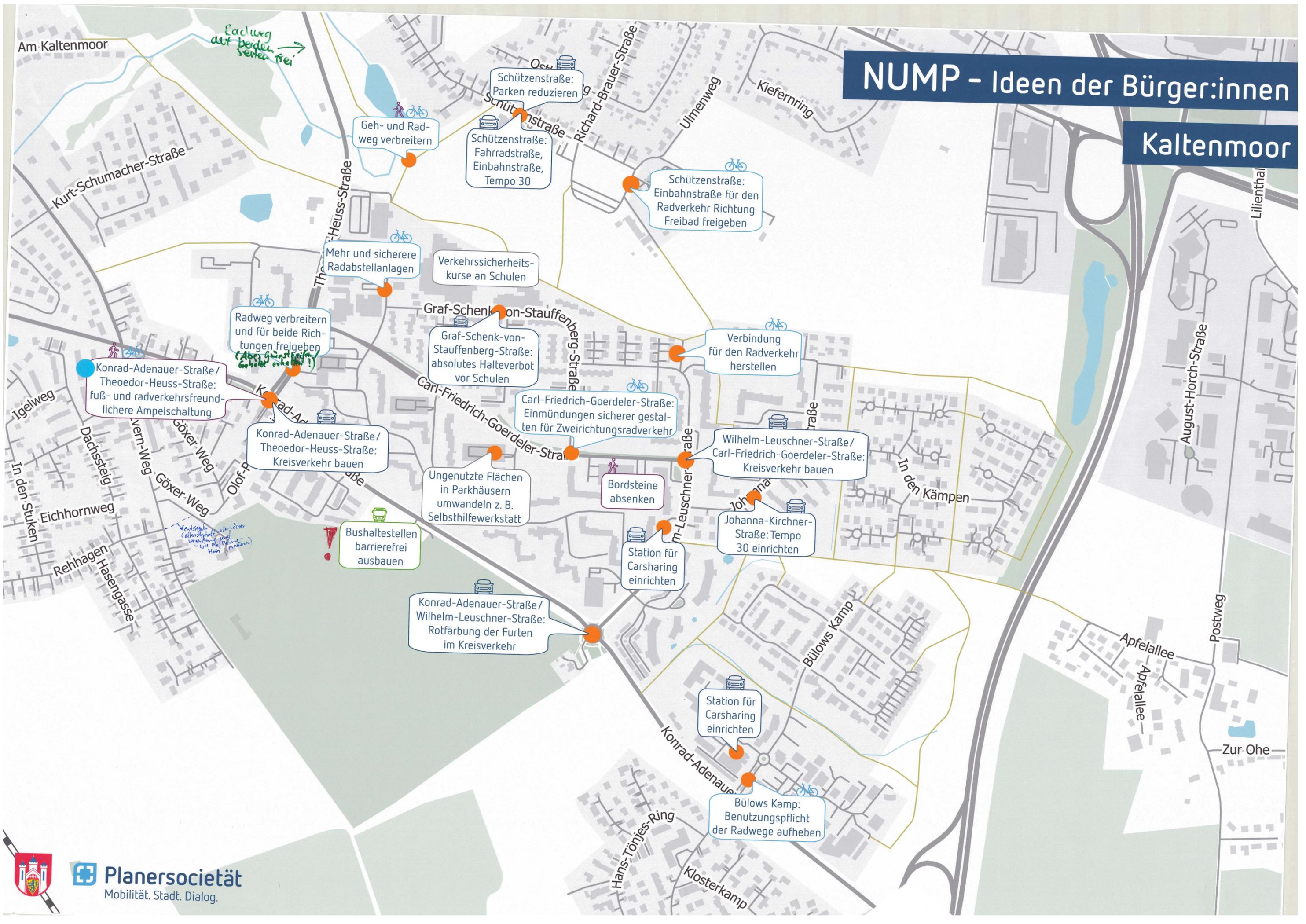
Jetzt mitmachen!  
 Join now!  
 انضم الان

① Schaukel Reder Reifen  
 ↓ Ju z  
 ① Weg



# NUMP - Ideen der Bürger:innen

## Kaltenmoor



## Ideen für den Verkehr Ideas for transport أفكار للنقل

# Kaltenmoor

## Was ist deine Meinung? What is your opinion? ما هو رأيك؟

### Besseres Busangebot

Improved bus service  
خدمة حافلات أفضل



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

+ mehr Platz für Kinderwagen, Rollstühle, ...  
+ Buslinien nicht zeitgleich

### Carsharing

Carsharing  
مشاركة السيارات



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

für Kaltenmoor!  
z.B. Wilhelms-Leuchow-Str. / Alte Stadtgärten /  
Walfog (Kessel am Waldpark) / Bülow's Kamp

### Mehr Bikesharing (StadtRad)

More bikesharing  
المزيد من مشاركة الدراجات الهوائية



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

Möglichkeit herstellen, Fahrräder zu fixieren  
(damit sie nicht umkippen)

### Mehr Radabstellanlagen

More bike parking facilities  
المزيد من مواقف الدراجات الهوائية



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

auch noch ein St.-Stephanus-Platz  
Fahrradboxen für E-Bikes

### Platzaufwertung

Upgrading of public spaces  
ترقية المربعات

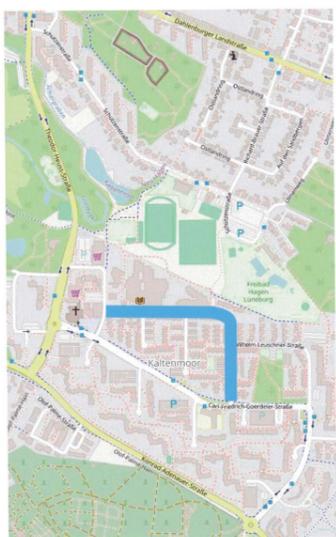


Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

\*Possibilität: Fassadenbegrünung (was das nicht eigentlich schon geplant?)

### Verkehrsberuhigung vor den Schulen in der Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße

Traffic reduction in front of schools  
تهدئة حركة المرور أمام المدارس



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

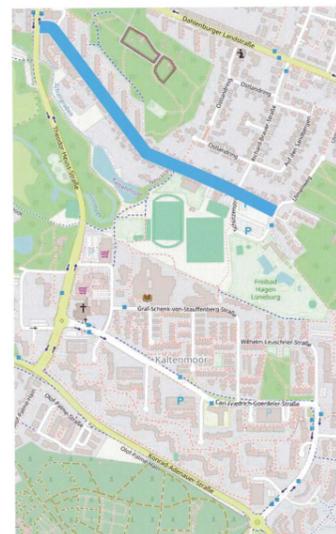


Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

Weiterer Wunsch: Straße temporär für Kfz-Verkehr "dicht" machen und vor/nach der Schule platzieren!

### Verkehrsberuhigung in der Schützenstraße

Traffic reduction in Schützenstraße  
تهدئة حركة المرور في منطقة Schützenstraße



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

↳ aber wenn, dann als echte Fahrradstraße



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد



Ja yes نعم  
Nein no لا يوجد

oder sogar Spielstraße

